

Ziel und Konzept des Kurses

Ziel des vhb-Kurses „Digitale Musikedition“ ist es, Sie zu befähigen, eine professionelle Musiknotationssoftware („Sibelius“ der Firma AVID) grundlegend und umfassend zu bedienen und dem jeweiligen Aufgabenfeld entsprechend einzusetzen. „Sibelius“ hat sich seit der Entwicklung 1993 zu dem führenden Programm mit grafischer Oberfläche im Bereich des professionellen Notensatzes entwickelt und wird von vielen Musikverlagen weltweit eingesetzt.

Primär richtet sich dieser Kurs an Musikwissenschaftler*innen, praktische Musiker*innen (Dirigent*innen, Komponist*innen, Instrumentalist*innen) und Lehramtsstudierende aller Schulformen. Sekundär kann das Angebot auch für Tonmeister*innen, Musikproduzent*innen oder Mediengestalter*innen von Interesse sein. Eine Notationssoftware wird in vielen musikalischen Bereichen während und nach dem Studium benötigt, wie beispielsweise im Kompositionsstudium zur Notation der eigenen Musik, in künstlerischen Studiengängen zum Erstellen von Arrangements bestehender Werke, im Musik-Lehramtsstudium zur Bereitstellung von Noten beim schulpraktischen Musizieren oder auch im Musikwissenschaftsstudium als Grundkompetenz für das Berufsfeld des Musikverlagslektors und -editors.

Die Notation von Musik in all ihren Facetten gestaltet sich mitunter sehr komplex, wodurch die Handhabung einer Software, die nahezu alle musikeditorischen Möglichkeiten bietet, umfangreich ausfällt – die gedruckte Anleitung des Programms „Sibelius“ umfasst ca. 1000 Seiten.

Nach Absolvierung des Kurses sollen Sie in der Lage sein, verschiedenste Editionen mit einer großen Bandbreite an Eintragungen (wie Liedtext, Phrasierungsangaben oder Generalbassangaben) für unterschiedliche Gruppen und Einsatzgebiete mit diversen Notationsformen (wie beispielsweise Schlagzeugnotation, Gitarrentabulaturen, Leadsheets mit Akkordangaben etc.) zu erstellen und zu bearbeiten, optisch ansprechend zu layouten und digital sowie in Papierform verfügbar zu machen.

Neben der handwerklichen Befähigung, die Notationssoftware richtig zu bedienen, sollen Sie qualifiziert werden, die Anwendungsmöglichkeiten von Notationssoftware zu verstehen und somit die Fachkompetenz in dem Bereich Edition zu erweitern. Ebenfalls soll das Wissen um die ästhetischen sowie spielpraktischen Notwendigkeiten von Noteneditionen erlernt und selbstständig angewendet werden. Das Erkennen von editionstechnisch schwierigen Passagen sowie das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung dieser Probleme stellen zudem Teilaspekte des Kursziels dar.

Das Erlernen der Notationssoftware „Sibelius“ erfolgt vornehmlich mittels Lecture-Videos (Screencast-Tutorials), in denen jeweils anhand eines Editionsbeispiels neue Funktionen des Programms erklärt werden. Begleitet werden die Video-Tutorials von Hintergrundinformationsmaterial zu musiktheoretischen Fachinhalten und Termini der Musik, da nicht alle Teilbereiche der Musik jedem/jeder Studierenden bekannt sein dürften. Zudem können die erlernten Fähigkeiten fakultativ an nicht-prüfungsrelevanten Übungsaufgaben im Selbststudium erprobt und mittels der beigelegten Musterlösungen reflektiert werden.